

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** **ORANIS**· **Artikelnummer:** 13410· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Pflanzenschutzmittel· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller/Lieferant:**

Leu & Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: stucki@leugygax.ch

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:** Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, Telefon 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.**· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS09

· **Signalwort** Achtung

· **Gefahrenhinweise**

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Strassenabläufe verhindern).

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind.

· **vPvB:**



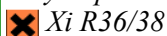
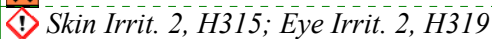
Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

117428-22-5	Picoxystrobin  	25,0%
	Alkylnaphtalinsulfonat Natriumsalz; Formaldehydkondensat  	≥1 - <5%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:** Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 2)

· Nach Einatmen:*An die frische Luft bringen.**Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.**Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.***· Nach Hautkontakt:***Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.**Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.**Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen Arzt hinzuziehen.**Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.***· Nach Augenkontakt:***Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.**Augen offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten ausspülen.**Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.***· Nach Verschlucken:***Arzt aufsuchen.**KEIN Erbrechen herbeiführen ausser auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle.**Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen.***· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Symptome:**Vergiftungsfälle beim Menschen sind nicht bekannt; Vergiftungssymptome aus Laborversuchen sind unbekannt.***· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Symptomatische Behandlung.**Gabe von Aktivkohle und eines Abführmittels sollte erwogen werden.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:** *Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)***· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr)***· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.**Kohlendioxid (CO₂)**Stickoxide (NO_x)***· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:***Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Persönliche Schutzausrüstung verwenden.***· Weitere Angaben***(bei kleinen Bränden) Bei grossflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden.**Container / Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.**Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.**Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 3)

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)

Zugang zum Gebiet überwachen.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Verschüttungsgebiet belüften.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Wenn das Verschüttungsgebiet porös ist, muss das verunreinigte Material aufgenommen werden, zwecks anschliessender Behandlung oder Entsorgung.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kleine Mengen an verschüttetem Material mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeignetem Behälter zur Entsorgung geben.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Grosse Mengen an verschüttetem Material: Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgut, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter der Entsorgung gemäss den gesetzlichen Vorschriften geben.

Grosse Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen).

Auslaufende Flüssigkeit in dicht verschliessbaren Behältern (Metall / Kunststoff) auffangen.

Verunreinigtes Absorptionsmittel sammeln und zurückhalten und Material zur Entsorgung eindämmen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

CH

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung .**
- **Hinweise zum sicheren Umgang**
Gebrauch nur nach unseren Empfehlungen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Nur saubere Ausrüstung benutzen.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Beim Öffnen von Behältern, austretende Dämpfe nicht einatmen.
Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angeben.
Angesetzte Gebrauchslösung unverzüglich verwenden - Nicht lagern.
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.
Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).
Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Im Originalbehälter lagern.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerstabilität:**
Lagerdauer: 24 Monate
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen
- **Lagerklasse:** 10
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Pflanzenschutzmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 6)

CH

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 5)

· 8.1 Zu überwachende Parameter**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Persönliche Schutzausrüstung:****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z.B. EN 14387 Typ A).

· Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrikkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augenschutz:

Schutzbrille

Dichtschießende Schutzbrille

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166).

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 6)

· Körperschutz:


Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
· Allgemeine Angaben
· Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Weißlich
Geruch:	Nicht charakteristisch.
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

· pH-Wert (10 g/l) bei 40°C:	7,3
· Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt.
· Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht erhältlich für diese Mischung.

· Flammpunkt:	Nicht entflammbar
----------------------	-------------------

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Dieses Produkt ist nicht brennbar
--	-----------------------------------

· Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
-------------------------------	-----------------

· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Nichtexplosiv

· Dichte bei 21°C:	1,11 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Mischbar
--	----------

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
--	-----------------

· Viskosität:	
Dynamisch bei 25°C:	80 mPas
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

· 10.2 Chemische Stabilität

Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Polymerisation tritt nicht ein.
Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Temperatur : $\leq -5\text{ °C}$
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Vor Frost schützen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50 / 4h	> 5,31 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Kaninchen: keine Hautreizung
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Kaninchen: keine Augenreizung
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Meerschweinchen: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**
 - Picoxystrobin
Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
- **Karzinogenität**
 - Picoxystrobin
Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuft.
- **Reproduktionstoxizität**
 - Picoxystrobin
Keine Reproduktionstoxizität
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Aspirationsgefahr**
Das Gemisch hat keine Eigenschaften, die ein Potenzial zur Aspirationsgefährdung aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben· **12.1 Toxizität**· **Umwelt-Toxizität:**

	EC50 / 48 h	0,086 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
	ErC50 / 72 h	1,2 mg/l (Algen (<i>pseudokirchneriella subcapitata</i>))
	LC50/96 h	0,24 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)
Oral	LD50	> 0,2 mg/kg (Bienen)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar.
Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Bioakkumulation
Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffes.

· **12.4 Mobilität im Boden** Es wird nicht erwartet, dass das Produkt in Böden mobil ist.· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:**

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind.

· **vPvB:**

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
siehe unten

· **Ungereinigte Verpackungen:**· **Empfehlung:**

Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben.
Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**· **14.1 UN-Nummer**· **ADR, IMDG, IATA**

UN3082

(Fortsetzung auf Seite 10)

CH

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: **ORANIS**

(Fortsetzung von Seite 9)

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Picoxystrobin)
 · **IMDG** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Picoxystrobin), MARINE POLLUTANT
 · **IATA** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Picoxystrobin)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **IMDG, IATA**



· **Class** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Ja
 · **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
 · **EMS-Nummer:** F-A,S-F

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**
 · **Beförderungskategorie** 3

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 10)

· **UN "Model Regulation":** UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PICOXYSTROBIN), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t**
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit**· Ansprechpartner:****· Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- NOEC: No Observed Effect level Concentration
- LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
- ErC₅₀: EC₅₀ in terms of reduction of growth rate
- EC₅₀: half maximal effective concentration
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 13.09.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 13.09.2017

Handelsname: ORANIS

(Fortsetzung von Seite 11)

*Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2**Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2**Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1**Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1*

CH